

Grundvoraussetzungen für die Teilnahme am Therapieangebot

Die Tagesklinik ist geeignet für Patientinnen und Patienten

- mit stabiler Wohnsituation
- die selbstständig in die Tagesklinik kommen können
- die das Therapieprogramm im Tagesklinik-Gebäude und im Krankenhaus (8. und 9. Stock) befolgen können (körperliche Grundmobilität)
- die gruppenfähig sind (ausreichende kognitive Fähigkeiten und Sprachkenntnisse)
- mit Abstinenzfähigkeit bei komorbiden Suchterkrankungen

Anmeldung

Nehmen Sie telefonisch Kontakt mit uns auf unter 06331 714-1710 für erste Informationen und ggf. eine direkte Aufnahmeterminvereinbarung. Bei Bedarf kann auch ein Vorgespräch vereinbart werden.

Bitte bestätigen Sie eine Woche vor Beginn der Behandlung in der Tagesklinik den vereinbarten Aufnahmetermin. Wenn Sie ohne diese vorherige Terminbestätigung zu uns kommen, könnte der Termin bereits wieder vergeben sein.

Sie benötigen für den Aufnahmetag eine aktuelle Einweisung Ihrer haus- oder fachärztlichen Praxis, Ihr Krankenkassenkärtchen, ggf. Vorbefunde (z. B. Entlassungsberichte) und eine aktuelle Medikamentenliste.

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch	8:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 13:00 Uhr
Freitag	8:00 - 16:00 Uhr

Psychiatrische Tagesklinik

Pettenkoferstraße 22
66955 Pirmasens

Telefon: 06331 714-1710

Telefax: 06331 714-1799

Chefarzt Dr. med. Thomas Betz

Leitender Oberarzt Matthias Bosslet

Psychologischer Psychotherapeut Wolfgang Säger

Sekretariat: Miriam Kapeller

Telefon: 06331 714-1701

Telefax: 06331 714-1703

E-Mail: psychiatrie@kh-pirmasens.de



Psychiatrische Tagesklinik

Standort Pirmasens



Städtisches Krankenhaus Pirmasens gGmbH

Pettenkoferstraße 22 • 66955 Pirmasens
Telefon: 06331 714-0 • Telefax: 06331 714-1023
info@kh-pirmasens.de
<https://kh-pirmasens.de>

kompetent-freundlich-nah



Die Tagesklinik mit einem Angebot für 20 Patientinnen und Patienten eignet sich für Erwachsene ab 18 Jahren mit einer psychischen Erkrankung und mit Wohnsitz im Einzugsgebiet der Psychiatrie des Städtischen Krankenhauses Pirmasens. Die Behandlungskosten werden von der Krankenkasse übernommen.

Eine Behandlung in der Tagesklinik bietet sich an, sobald die ambulante Therapie nicht mehr ausreicht. Wenn ein Verbleib im gewohnten sozialen Umfeld vorteilhaft ist, kann die Behandlung in der Tagesklinik eine Alternative zur stationären Krankenhausbehandlung sein.

Nach einem stationären Aufenthalt dient die Tagesklinik außerdem als gutes Anschlussprogramm, um den Weg in den Alltag oder die Arbeit vorzubereiten.



Chefarzt Dr. med.
Thomas Betz

**PSYCHIATRIE UND
PSYCHOTHERAPIE**

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Facharzt für Neurologie

Verkehrsmedizinische Qualifikation



Wir bieten ...

... „Hilfe zur Selbsthilfe“, um sich mit seelischen Problemen auseinanderzusetzen und diese im therapeutischen Prozess zu bearbeiten. Unser Behandlungsansatz stützt sich auf eine ressourcen- und lösungsorientierte Begleitung. Die uns anvertrauten Menschen sollen möglichst große Autonomie, Lebensqualität und psychische Belastbarkeit erreichen.

Wir sind ...

... ein Team aus ärztlichem, psychologischem und therapeutischem Fachpersonal, Pflegefachkräften sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern.

Unser Therapieangebot

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches, breitgefächertes Therapieangebot durch die Integration in die große klinische Abteilung für Psychiatrie in Pirmasens.



Basisprogramm Alltagsbewältigung

Unsere Pflegefachkräfte unterstützen und begleiten Sie durch den tagesklinischen Alltag.

Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Fähigkeiten im Rahmen einer festen Tagesstruktur in folgenden Bereichen aufzufrischen und zu entwickeln: Kochen, Einkaufen, Wäschepflege, Haushaltsordnung und -reinigung sowie Freizeitgestaltung in Form von Außenaktivitäten.

Sozialdienst

Unterstützung bei der Orientierung in der derzeitigen Lebenssituation. Hilfe bei der Suche nach weiteren Perspektiven in sozialer, finanzieller und beruflicher Hinsicht.

Ärztliche/psychotherapeutische Behandlung

- psychotherapeutische Einzelgespräche (bei Bedarf Paar- und Familiengespräche)
- psychiatrische Diagnostik
- medikamentöse Therapie
- Gruppenpsychotherapie (Depressionsbewältigung, Angstbewältigung, Stressbewältigung, Suchtgruppen, Frauengruppe, interaktionelle Gruppe, Problemlösegruppe)

Weitere Therapien

- Bewegungstherapie
- Kunsttherapie
- Ergotherapie
- Musiktherapie
- Entspannungsverfahren (AT, PMR)